

Foto: Polina Tankilevitch über Pexels

Beratungsangebot

Digitale Authentifizierung und Signaturen Nachhaltige Lösungen für eine effiziente Verwaltung

Ihr Nutzen

Beschleunigung von
Verwaltungsprozessen

Gestaltung nachhaltiger
Arbeitsabläufe durch Einführung von
digitalen Tools

Höhere Sicherheit in der Verwaltung
durch digitale Identifikations- und
Signaturlösungen

Unser Vorgehen

Die Digitalisierung verändert die Art und Weise, wie Unternehmen Identitäten verwalten und rechtsverbindliche Dokumente unterzeichnen. Insbesondere in der internen Verwaltung können digitale Signaturen und Identifikationslösungen Prozesse effizienter, sicherer und nachhaltiger gestalten. Durch den Einsatz papierloser Prozesse werden nicht nur administrative Abläufe optimiert, sondern auch Ressourcen geschont. Dieses Beratungsangebot vermittelt fundiertes Wissen über elektronische Authentifizierungs- und Signatursysteme. Ziel ist es, die Potenziale für eine nachhaltige Unternehmensverwaltung systematisch zu analysieren, geeignete Lösungen zu identifizieren und eine ressourcenschonende Strategie zur Implementierung zu entwickeln. Darüber hinaus erhalten Sie praxisnahe Handlungsempfehlungen zur sicheren Nutzung digitaler Identifikationsverfahren in der Verwaltung.

Ablauf		Dauer
Termin 1	Grundlagen und Analyse der Ausgangssituation <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in digitale Authentifizierungs- und Signatursysteme (z.B. digitale Signaturen und deren Sicherheitsstufen, elektronische Identifikation über Schlüsselkarten) • Rechtliche Rahmenbedingungen und Standards (z. B. eIDAS-Verordnung, Datenschutzerfordernungen) 	3 h
Termin 2	Status Quo und Zielsetzung <ul style="list-style-type: none"> • Status Quo: <ul style="list-style-type: none"> • Analyse der aktuellen Verwaltungsprozesse und Identifikationsverfahren • Erfassen von Optimierungspotenzialen innerhalb der Verwaltungsaufgaben im Hinblick auf ein ressourcenschonendes Arbeiten • Zielsetzung: <ul style="list-style-type: none"> • Analyse bestehender Herausforderungen und Erwartungen • Erhebung relevanter Stakeholder und deren Anforderungen (z.B. Geschäftsführung, IT-Abteilung, Personalabteilung usw.) • Ableiten der unternehmensspezifischen Ziele im Bereich digitale Identifikation und Signaturen • Priorisierung der Maßnahmen zur nachhaltigen Prozessoptimierung 	3-4 h
Termin 3	Strategie und Technologieauswahl <ul style="list-style-type: none"> • Auswahl geeigneter Lösungen für digitale Signaturen und Identifikationssysteme • Vergleich verschiedener Anbieter und Technologien im Hinblick auf Sicherheit und Integrierbarkeit in vorhandene IT-Systeme • Kosten-Nutzen-Analyse mit Fokus auf Ressourcenschonung, Automatisierung und Effizienz 	3-4 h
Termin 4	Umsetzung und Praxisanwendung <ul style="list-style-type: none"> • Technische Integration und Testphase der ausgewählten Programme und Systeme • Erfolgskontrolle und mögliche Optimierung • Planung weiterer Schritte zur langfristigen Nutzung nachhaltiger Lösungen 	3 h



Zielgruppen

- Führungskräfte
- Angestellte



Veranstaltungsort

Dieses Angebot wird als Inhouse-Workshop durchgeführt.



Individualisierung

Dieses Angebot dient als Orientierungshilfe und kann auf die individuellen Bedürfnisse Ihres Unternehmens angepasst werden.



Kosten

Durch die Förderung von ESF und BMAS ist dieses Angebot kostenneutral.



KATHRIN MICHAELIS
ARBEIT UND LEBEN Sachsen e.V.

 Maxim-Gorki-Platz 1, 04838 Eilenburg
 +49 3423 6765 303
 michaelis@arbeitundleben.eu

 [zukunftszentrum-sachsen.de](https://www.zukunftszentrum-sachsen.de)